

Blog

Anfang Oktober 2017 ist mit "Stimmen der Außenwirtschaft" der erste Blog der GTAI live gegangen. Wie der Name vielleicht erahnen lässt, dreht sich bei unserem Blog alles um die "Stimmen" unserer Kolleginnen und Kollegen im Ausland.


Warum Sie in Zukunft regelmäßig in unseren Blog reinschauen sollten? Weil Sie exklusive und unterhaltsame Einblicke in den Berufsalltag unserer Experten im Ausland erhalten. Seit jeher berichten diese regelmäßig über das Wirtschaftsgeschehen vor Ort. Doch es gibt auch noch ein Leben abseits von Marktanalysen und Wirtschaftsdaten.

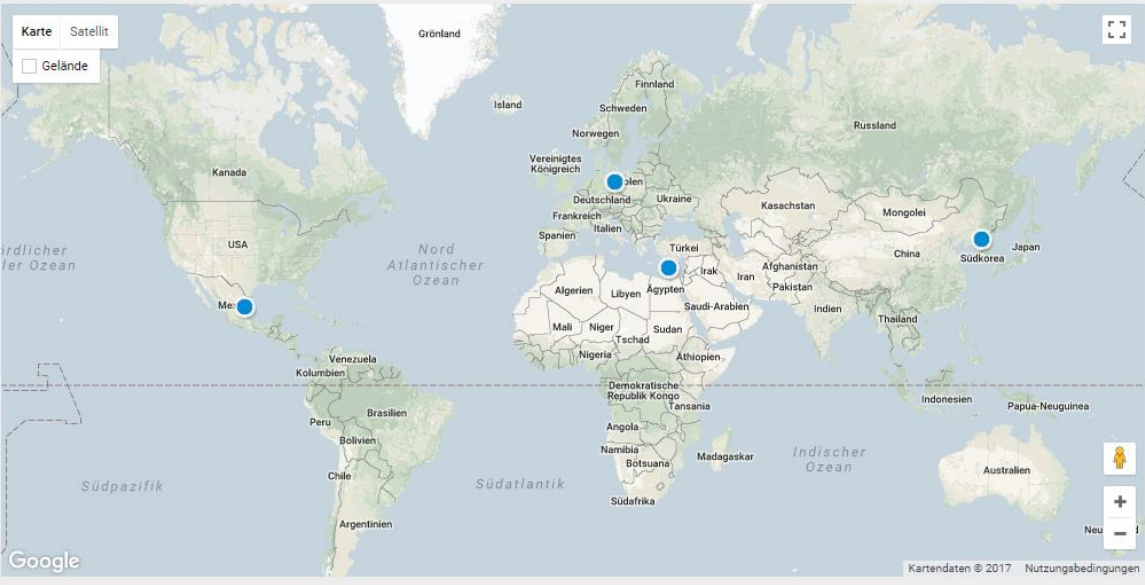
Erfahren Sie, wie man sich beispielsweise im turbulenten Verkehrsdschungel von Kairo durchschlägt, welchen Stellenwert das Bier im Alltag der Tschechen einnimmt oder warum es für viele koreanische Eltern zum Teil unverständlich ist, wieso Kinder im Kindergarten spielen sollten? Fortan werden wir in regelmäßigen Abständen die neuesten Erlebnisse und Erkenntnisse unserer Belegschaft im Ausland in Form von Blogbeiträgen veröffentlichen.

Hier geht es zu unserem Blog: <https://www.stimmen-der-aussenwirtschaft.de> ▶

Stimmen der Außenwirtschaft

Herzlich willkommen auf unserem Blog „Stimmen der Außenwirtschaft“! Lesen Sie die neuesten Blogbeiträge der Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter von Germany Trade & Invest und erhalten Sie einen Einblick in den Arbeitsalltag unserer Experten vor Ort.

Klicken Sie hierfür auf die Punkte auf der Karte  oder nutzen Sie das Menü oben, um Beiträge nach Regionen oder Themen zu filtern. Um in die Karte zu zoomen, können Sie einfach an die gewünschte Stelle doppelklicken.



Kartendaten © 2017 Nutzungsbedingungen

Blog "Stimmen der Außenwirtschaft" | © GTAI



Esad Fazlić | © GTAI

KONTAKT

Esad Fazlic

☎ +49 30 200 099 151

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.